

Dresdens Erben e.V.

c./o. Jana Knauth
Judeichstraße 7
01099 Dresden



Stellungnahme zum Arbeitsstand der LH Dresden zu Maßnahme M30:

"Gebietsschutz vor Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast zwischen Lockwitzbachweg und Berchtesgadener Straße"

*vorgestellt auf dem Öffentlichen Forum zum Hochwasserschutz in Laubegast
am 16. 5. 2012, 18 Uhr Volkshaus Laubegast*

1. Dresdens Erben e.V. begrüßen, dass der Bürgerbeteiligungsprozess „Leben mit dem Fluss“ mit der Einbeziehung der Bürgerschaft in die weiteren Planungsschritte weitergeführt wird und die im Ergebnispapier vom Juni 2011 formulierten Prüf- und Untersuchungsaufträge vertiefend bearbeitet werden.
2. Dresdens Erben e.V. nehmen zur Kenntnis, dass aufgrund des zur Beurteilung herangezogenen Schadenspotenzials ein durchgehender Gebietsschutz entlang der gesamten Siedlungskante zwischen Lockwitzbachweg und Berchtesgadener Straße wirtschaftlich nicht nachgewiesen werden kann. Insofern wird die Begrenzung des Gebietsschutzes auf einen Abschnitt und dessen Definition durch Abschnitt 2 (zwischen Tiroler Str. und Marburger Str.) als plausibel angesehen.
3. Dresdens Erben e.V. nehmen zur Kenntnis, dass Varianten oberhalb eines Schutzzieles HQ-100 in der weiteren Vertiefung ausgeschlossen wurden. Dies und insbesondere der Zusammenhang zur Evakuierungsproblematik ist in den Unterlagen nachvollziehbar zu begründen.
4. Im Zusammenhang mit der Orientierung auf einen Abschnittsschutz bleibt die Gestaltung des Übergangs zwischen Siedlungsraum und Landschaft für die anderen Abschnitte offen. Insofern gewinnt das landschaftliche Entwicklungskonzept Altelbarm mit der Bearbeitung und Ergebnismitteilung der Prüfaufträge 1, 2, 4 und 5 (Seite 31 des Ergebnispapiers) eine besondere Bedeutung.
5. Im Forum wurde bezüglich des Prüfauftrages 3 von Seite 31 des Ergebnispapiers (Verbesserung der Erreichbarkeit des Stadtteils bei Hochwasser) keine Aussage getroffen. Dazu sind weitere Aussagen zu erarbeiten.
6. Dresdens Erben e.V. schlagen vor, im Sinne der weiteren Variantenvertiefung für den Abschnitt 2 eine Variante der Linienführung entlang Bregenzer / St. Pöltener Weg / Tiroler Straße als Trasse 4 zu untersuchen.
7. Dresdens Erben e.V. halten es angesichts des für die Abschnitte 1 und 3 sowie den Bereich Am Fuchsbau 2-10 dargestellten Lösungsansatzes „Objektschutz“ für notwendig, dass dargestellt wird, inwieweit dieser Objektschutz unterstützt wird.

Jana Knauth
Vereinsvorsitzende

Dresden, 28.05.2012

*Dresdens Erben e.V.
VR 5160
Der Vorstand
Jana Knauth, Vorsitzende
Dr. Heidrun Laudel, Stellvertreterin
Sabine Graupner, Schatzmeisterin*

*Kontakt
dresdens-erben@gmx.de
0162-9368133 (Jana Knauth)*

*Konto Nr. 16 27790 011
BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Zweigniederlassung
der Bank für Kirche und Diakonie eG
– KD-BANK*